

Schmidt-Hertha, B. (2014). Different concepts of generation and their impact on intergenerational learning. In B. Schmidt-Hertha, S. Jelenc Krašovec, & M. Formosa (Hrsg.). *Learning Across Generations. Contemporary Issues in Older Adult Education* (S. 145–154). Rotterdam: Sense.

Klein, A. & Schmidt-Hertha, B. (2015). Informelle Auseinandersetzung mit digitalen Medien in der zweiten Hälfte des Erwerbslebens. In G. Niedermair (Hrsg.). *Informelles Lernen. Schriftenreihe für Berufs- und Betriebspädagogik* (S. 179–194). Linz: Trauner.

Schmidt-Hertha, B. & Strobel-Duemer, C. (2014). Computer Literacy among the Generations. How can older adults participate in digital society? In G. K. Zarifis & M. N. Gravani (Hrsg.). *Challenging the »European Area of Lifelong Learning«: A Critical Response* (S. 31–40). Dordrecht: Springer.

Schmidt-Hertha, B. & Thalhammer, V. (2012). Intergenerative Aneignung von Medienkompetenz in informellen Kontexten. In A. Hartung, B. Schorb, & C. Kuttner (Hrsg.). *Generationen und Medienpädagogik. Annäherungen aus Theorie, Forschung und Praxis* (S. 129–148). München: kopaed-Verlag.

Schnurr, S. & Theisen, C. (2009). Soziale Netzwerke und Familie. In R. Tippelt, B. Schmidt, S. Schnurr, S. Sinner & C. Theisen (Hrsg.). *Bildung Älterer – Chancen des demografischen Wandels* (S. 105–112). Bielefeld: wbv.

Mori, K. & Harada, E. T. (2010). Is learning a family matter? Experimental study of the influence of social environment on learning

by older adults in the use of mobile phones. *Japanese Psychological Research*, 52 (3), 244–255.

Steinhoff, B. (2008). Intergenerationelles Lernen. Zur Entwicklung einer altersintegrativen Lernkultur. In S. Buchen & M. S. Maier (Hrsg.). *Älterwerden neu denken. Interdisziplinäre Perspektiven auf den demografischen Wandel* (S. 131–144). Wiesbaden: VS Verlag.

Seidel, E. & Siebert, H. (1998). Seniorenstudium als Konstruktion von Wirklichkeit. In M. Malwitz-Schütte (Hrsg.). *Lernen im Alter. Wissenschaftliche Weiterbildung für ältere Erwachsene* (S. 57–76). Münster: Waxmann.

Stevenson, O. (2011). From public policy to family practices: researching the everyday realities of families' technology use at home. *Journal of Computer Assisted Learning*, 27 (4), 336–346.

Thalhammer, V. & Schmidt-Hertha, B. (2015). Intergenerationelle innerfamiliäre Unterstützungsprozesse bei der Mediennutzung von älteren Erwachsenen. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 18 (4), 827–844.

Abstract

Familie ist ein Lernort mit besonderen Eigenschaften. Lernprozesse gibt es dort aber nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei erwachsenen Familienmitgliedern. Diese Lernprozesse der älteren Generationen werden unter Rückgriff auf die qualitative IgelMedia-

Studie am Beispiel des Medienkompetenzerwerbs analysiert. In Bezug auf die Erwachsenenbildung kommt der Autor zu dem Schluss, dass diese innerfamiliären Lernprozesse Beachtung finden und nicht nur die Vermittlung neuen Wissens, sondern auch die Einordnung bereits erworbener Kenntnisse, die Erkundung der innerfamiliären Wissensressourcen und der Erwerb von Strategien zur Gestaltung innerfamiliärer Lernprozesse in Angeboten thematisiert werden sollten.



Dr. Bernhard Schmidt-Hertha ist Professor für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt berufliche und betriebliche Weiterbildung an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und Initiator des internationalen Forschungsnetzwerks »Education and Learning of Older Adults (ELOA)«.

Kontakt: bernhard.schmidt-hertha@uni-tuebingen.de